



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhaftes Mutter –

Juni / Juli 2019



Fronleichnamsprozession
Sonntag, 23. Juni - 9:15 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3	Abendlob	22
Einführung Arnold Kuitert	4+5	Erstkommunion	23
Fronleichnamsprozession / EWAK	6+7	50 Jahre Zeltlager	24- 27
Emmaus-Arbeitskreis	8+9	Jugend	28
Notenschlüssel	10	Kinderseite	29
Rhythmics / Icker Kantorei	11	Mitteilungen	30
kfd	12+13	Auf einen Blick	31-33
Senioren	14+15	Außerdem	34
Gottesdienstzeiten	16-18	Sponsoren	35+36
Aus der Pfarrgemeinde	18+19		
Ich frag ja bloß	20+21		

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Elena Lüeske,
Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort,
Sponsoring: Thomas Peppel, Albert Jansing
Druck / Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH / 1000 Stück
Foto Titelseite: Fronleichnamsaltar 2018
Redaktionsschluss: Ausgabe August / September 2019, Donnerstag, 11. Juli 2019

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@kath-kirchen-belm.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuitert E-Mail: pastor@kath-kirchen-belm.de
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: annevoss@kath-kirchen-belm.de
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon-hartelt@kath-kirchen-belm.de
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 2269762
E.-Mail: diakon-pahlitzsch@kath-kirchen-belm.de
Jugendreferent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56
Lue Wellendorf E-Mail: Jugendreferent@kath-kirchen-belm.de
Bankverbindung:
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400

Liebe Gemeinde!



Nachdem wir das Osterfest gefeiert haben (-mit dem 21. April in diesem Jahr an einem der spätest möglichen Ostertermine-), so ist uns jetzt für 50 Tage die österliche Zeit geschenkt, die bis zum Pfingstfest reicht. Diese recht lange Zeit ist Hinweis darauf, dass das österliche Geheimnis von Jesu Leiden, Tod und Auferstehen nicht in drei oder vier Tagen erfasst werden kann. Es bedarf eines langen Wachstums und einer langen Reifezeit, Ostern ist immer Einladung zur Auseinandersetzung mit dem, was mit Jesus im Grab geschehen ist. Das österliche Festgeheimnis will sich in uns verwurzeln und unser Herz erfüllen. Neben der Gewissheit, dass der Herr auferstanden ist (Lk 24,5f.), gibt es den Zweifel, die Leugnung, die Ungewissheit, die Empfindung: Die Überwindung des Grabes ist paradox für mich. Der Auferstehungsglaube muss immer wieder auf den Prüfstand, wenn er seine Lebendigkeit erhalten soll. Im Markusevangelium berichten die Boten den Frauen am Grab: „Er, der Auferstandene, geht euch voraus

nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wir er es euch gesagt hat.“ (16,7). Galiläa ist der Ort bzw. die Gegend, in der Jesus sein Wirken begonnen hat. D.h. geht wieder an den Anfang zurück, dort, wo alles angefangen hat. Die Alltäglichkeit des Lebens ist Bewährungsprobe dessen, was Jesus im Grab geschenkt worden ist. Wenn ihr das tut, dann werdet ihr ihn sehen, erkennen, in seiner Fülle wahrnehmen; dann wird euch eine Erkenntnis zuwachsen, die das Leben gestalten und bestehen hilft.

Und mit der Feier des Pfingstfestes werden wir das österliche Mysterium immer noch nicht erfasst haben. Der Weg zum tieferen Verstehen wird sich fortsetzen über das Kirchenjahr hinweg, bis zum nächsten Osterfest, an dem wir uns erneut mit der österlichen Wirklichkeit konfrontieren lassen dürfen. Hilfe auf diesem Weg, Ostern zu verstehen und reifen zu lassen, ist die Feier der Eucharistie, an jedem Sonntag, an vielen Werktagen, die sakramentale Feier des Todes und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Bleiben wir als christliche Gemeinde auf dem Weg, stärken wir einander und seien wir der Welt gute Glaubenszeugen, lassen wir uns immer wieder inspirieren und antreiben von der Kraft des österlichen Glaubens. Versuchen wir den Auferstehungsglauben so zu leben, wie es uns möglich ist. Es lohnt!

*Gesegnete österliche Tage wünscht
Pastor Arnold Kuiter*

Einführung unseres neuen Pfarrers Arnold Kuitert

Am Sonntag, dem 31. März um 15 Uhr war es nun endlich soweit. In der St. Josefskirche in Belm fand die Einführung

unseres neuen Pfarrers statt. Ein sehr feierlicher Gottesdienst wurde mit den beiden Pfarreien Belm und Icker zelebriert. Die Eucharistiefeier wurde von Hubert Schütte, der vom Bistum als kommissarischer Dechant ernannt ist und unseren pensionierten Pastoren: Arnold Loch,





Josef Ahrens, Joachim Gellner, Klaus Teckentrup sowie unseren Diakonen Andreas Hartelt und Christoph Pahlitzsch geleitet.

Nach dem feierlichen Einzug mit Fahnen und Bannern erfolgte die Begrüßung und der Willkommensgruß durch Judith Plümer und Anton Hackmann. Die Schlüsselübergabe als Symbol der Aufgabe der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker, die ihm anvertrauten Menschen zu leiten, erfolgte durch Hubert Schnieder und Gaby Heye-Hammerlage.

Die Taktstreicher aus Icker und die Elternschola aus Belm unterstützten die Messe musikalisch.

Nach dem Gottesdienst erfolgte ein Sektempfang im Belmer Pfarrheim, wo

es für viele ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Kaplan und jetzigem neuen Pfarrer Arnold Kuitter gab.

Wir wünschen unseren Pfarrgemeinden und Pfarrer Arnold Kuitter ein gutes Miteinander und Gottes Segen!

Gleich in der ersten Woche fand am 4. April die erste gemeinsame Kirchenvorstandssitzung mit unserem neuen Pfarrer Arnold Kuitter und Schwester Anne statt. Für die Mitglieder des Kirchenvorstandes ist es ein neuer Start mit vielen neuen Aufgaben.

*Für den Kirchenvorstand
Gaby Heye-Hammerlage*

Fotos: Ulrich Toennies

„Jesus, der Freund an meiner Seite“ Fronleichnamsprozession in Icker

Am Sonntag, 23 Juni laden wir in unserer Gemeinde zur Fronleichnamsprozession herzlich ein. Sie beginnt um 9:15 Uhr mit der Eucharistiefeier und steht unter dem Motto: „Jesus, der Freund an meiner Seite“.

Der erste Altar „Am Hang“ wird inhaltlich vom Kindermesskreis vorbereitet. Das Thema lautet: „Jesus der Freund der Kinder“. Musikalisch wird diese Station von den Rhythmics unterstützt. In diesem Jahr wird dieser Altar von dem

Kindermesskreis geschmückt.

Den zweiten Altar am „Pastor-Meyer-Weg“ bereitet die Kolpingfamilie zum Thema „Jesus, der Freund der Ausgrenzten“ vor. Den Altaraufbau unterstützen in diesem Jahr zwei Pfarrgemeinderatsmitglieder.

Am dritten Altar „Gerdings Feld“ übernimmt die Nachbarschaftsgruppe in bewährter Weise die Gestaltung. Inhaltlich setzt die kfd einen Impuls zum Thema: „Jesus, der Freund an meiner Seite“



Der Liturgie-Ausschuss des Pfarrgemeinderates im Büro von Schwester Anne bei der Planung der Fronleichnamsprozession: Andrea Glüsenkamp, Ulla Hanenberg, Ansgar Biemann, Angelika Loch und Iris Riese

Foto: Schwester Anne Voß



meindemitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Zwei Hinweise:

Die Fronleichnamsprozession in Belm beginnt am Donnerstag, 20. Juni um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche und endet im Haus St. Marien.

Am Sonntag, 22. September lädt der PGR alle Gemeindemitglieder um 10:30 Uhr zur Nachlese der Fronleichnamsprozession ins Pfarrheim herzlich ein. Gleichzeitig wird es um die Gestaltung der Fronleichnamsprozession in Zukunft gehen, da immer mehr bisher „Selbstverständliches“ und „Traditionelles“ wegbriecht. Bitte den Termin vormerken.

*Für den Liturgie-Ausschuss
Schw. Anne Voß*

Der vierte Altar -vom Liturgie-Ausschuss vorbereitet- stellt die Aussage Jesu: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ aus dem Johannes Evangelium in den Mittelpunkt unter der Überschrift: „Jesus, der Freund des Lebens.“

Die Fronleichnamsprozession wird musikalisch begleitet vom Ruller Bläserchor. Die Erstkommunionkinder gehen in ihrer „Festkleidung“ mit und sind eingeladen, Blumen zu streuen. Alle Ge-

EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:



Sonntag, 16. Juni nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr

Sonntag, 30. Juni nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr



Die letzten Tage des Judas Iskariot

Es war 1 1/2 Stunden ganz still in der vollbesetzten Emmaus-Kapelle. Man konnte vor Spannung eine Stecknadel fallen hören.

Die szenische Lesung mit Gesprächsdialogen, die Judas Iskariot an seinen letzten Lebenstagen mit Fremden und Vertrauten führte, waren von Herrn Mario Buletta biblisch und theologisch recherchiert.

Was ich von Judas bisher wusste ist, dass er der Jünger Jesu war, der ihn für 30 Silberlinge an die Hohenpriester verriet, woraufhin Jesus gekreuzigt wurde. Jetzt habe ich so viel mehr erfahren. In diesen emotional mitreißenden Gesprächsdialogen hatte Judas auch Facetten und Eigenschaften, bei denen man ein Verständnis für seinen Verrat entwickeln konnte.

Oft sieht man nur die Spitze des Eisberges und der größte Teil ist unter Wasser.

Die großen Themen dieser Dialoglesung waren persönliche Hoffnungen und Wünsche, unerfüllte Erwartungen, Vertrauen in

jemanden setzen, Entscheidungen für etwas und der Umgang mit Enttäuschung, die wiederum zu Entscheidungen führt; darum Hilfe zu geben und Hilfe anzunehmen.

Die spirituelle Hilfe Gottes haben wir immer und das alles kommt auch in meinem Leben vor.

Diese Lesung hatte wirklich Hörspielqualität und einige waren zum 2. Mal gekommen.

Herzlichen Dank dem Ensemble der ev. luth. Paulusgemeinde Melle.

Annette Baumgarte, Emmaus-AK



Foto: Sebastian Olschewski

Folk-Konzert in der Emmaus-Kapelle

Das Duo Röda Vida gab am 26. April nun schon zum vierten Mal ein wundervolles Folk-Konzert in der Emmaus-Kapelle. Mit „klassischen“, aber auch neuen, eigens komponierten Stücken zeigten Carmen Rodrigues und Christoph Schmidt-Rhaesa ihre Leidenschaft für die Folkmusik.

Die stimmige Mischung aus nachdenklich stimmenden, leidenschaftlichen Stücken und in Trance versetzende Tanzstücke auf Geige, Gitarre und Akkordeon zog die Zuhörer in ihren Bann.

Umrahmt wurde der Abend durch interessante Geschichten über die Folkmusik, die durch einen ständigen Austausch von Melodien, Rhythmen und Texten mit Menschen anderer Regionen, Länder und Kulturen geprägt ist. Ergänzende Anekdoten um und über das (Familien-) Leben, die immer wieder Inspirationen für neue Kompositionen der beiden sind, gaben dem Konzert eine sehr private Atmosphäre und machten es zu einem Erlebnis der besonderen Art. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2020!

Jutta Bertelsmann-Herich



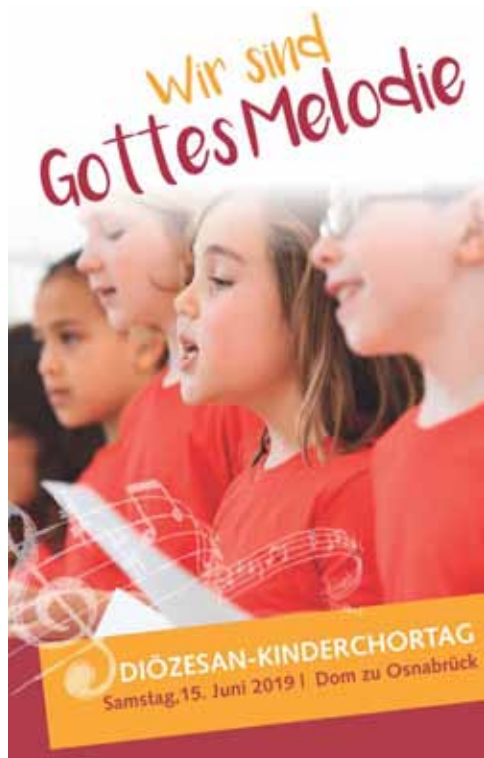
Foto: *Jutta Bertelsmann-Herich*

„Wir sind Gottes Melodie“

Kinderchortag und 72-Stunden-Aktion mit Rhythmics-Chören

Am 15. Juni findet der zweite Diözesankinderchortag im Bistum Osnabrück rund um den Dom unter dem Leitwort „Wir sind Gottes Melodie“ statt - <https://www.kinderchortag-os.de/>. Hunderte Kinder und Jugendliche werden dabei sein - so auch der Rhythmics-Kinderchor und der Rhythmics - Nachwuchsjugendchor.

Rhythmics Nachwuchsjugendchor wird einen Auftritt im Bühnenprogramm mit Gospel- und Popsongs haben, die gerade neu einstudiert werden.



Am Donnerstag, dem 6. Juni, findet um 18 Uhr in der Kleinen Kirche am Dom ein Gottesdienst zur großen Aktion „72 Stunden“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) statt. Der Gottesdienst wird vom Rhythmics-Jugendchor musikalisch gestaltet.

Vom 23.-26. Mai werden im Rahmen der Aktion wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen umsetzen - <https://www.72stunden.de/>. Der Kreativität der Aktionsgruppen sind bei den Projekten keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist es, Solidarität mit anderen zu zeigen und mit vollem Einsatz dabei zu sein.

Michael Schmoll & Dirk Schötz

Vormittags und nachmittags gibt es jeweils Workshops und ein Bühnenprogramm. Brigitte Robers-Schmoll ist als Workshopdozentin aktiv beteiligt. Der



„Singt dem Herrn ein neues Lied“

Liederabende der Rhythmics-Chöre

Konzert zum Halbjahres-Ende

Die ganze Gemeinde und natürlich die Eltern und Verwandten der Rhythmics sind am Freitag, dem 21. Juni ab 17 Uhr herzlich zu einem „Halbjahreskonzert“ eingeladen, das in der Icker Pfarrkirche stattfindet. Dabei singen alle Gruppen der Rhythmics einige Lieder aus ihrem jeweiligen aktuellen Programm.

Das Konzert dauert etwa 1 Stunde, anschließend findet für die Rhythmics und Eltern ein Grillabend statt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Liederabend in der Emmaus-Kapelle

Am Sonntag, dem 30. Juni findet wieder ein Liederabend in der Emmaus-Kapelle statt, Beginn 17 Uhr. Solistinnen und Solisten der Rhythmics singen Gospel- und Popsongs, begleitet von Michael Schmoll am Klavier. Dazu singen wir gemeinsam Lieder aus dem Gotteslob, die interessant, aber noch wenig bekannt sind.

Der Eintritt ist auch hier frei. Spende für die Emmaus-Kapelle erbeten.

Michael Schmoll



Neues Projekt der Icker Kantorei gestartet

Nachdem die Icker Kantorei in den vergangenen Wochen sich vorwiegend den vielfältigen liturgischen Aufgaben gewidmet hat und eine Chorfahrt zum Kloster Vinnenberg und ins Westfälische unternommen hat, steht aktuell ein Projekt auf dem Programm, an dem sich im Vorfeld die Chorsängerinnen und Chorsänger aktiv beteiligen konnten. Für das Mehrgenerationenkonzert am 31. August als Auftakt zu „Pfarrgemeinde kreativ“ wird die Kantorei Songs verschiedenster Epochen präsentieren. Und so hat Michael Schmoll auf Wunsch aus

dem Chor einige Songs für die Kantorei eingerichtet und einstudiert. Freuen Sie sich also auf ein buntes Programm aus bewährten und neuen Stücken ausgehend von den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts bis jetzt. Wer Interesse hat bei diesem Projekt dabei zu sein, kann noch kurz entschlossen ab sofort mitmachen. Die Proben finden dafür dienstags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker statt. Schon an der Stelle auch herzliche Einladung zu dem Konzert am Samstag, 31. August um 18 Uhr in der Icker Kirche, an dem auch alle anderen Chöre der Gemeinde mitwirken werden.

Elisabeth Grammann



Frauenmesse

Am Dienstag, 4. Juni um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Radtour

Am Mittwoch, 5 Juni um 19 Uhr geht es an der Icker Kirche los. Wir schließen uns der Gruppe Kreis aktiver Frauen (KaF) an.

Regionalveranstaltung

Am Donnerstag, dem 6. Juni um 19 Uhr findet im katholischen Gemeindehaus in Bohmte der Vortrag „Frauen – stark in Kirche und Gesellschaft“ statt. Gisela Püttker (geistl. Begleiterin) berichtet zu Themen, Fragen und Erfolge aus dem Diözesanvorstand.

Abendlob mit Abendbrot

Am Mittwoch, 12. Juni um 19:30 Uhr gestaltet die kfd das Abendlob, danach gemütliches Zusammensein im Pfarrheim bei selbstgebackenem Brot und Leckereien.

“Auf den Spuren starker Frauen“

An der kfd-Regionalfahrt nach Irland vom 17. bis 24. Juni nehmen auch einige Frauen aus Icker und Vehrte teil. Gute Reise!

Frauenmesse

Am Dienstag, 2. Juli um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Mitarbeiterinnenausflug

Am Dienstag, 9. Juli laden wir alle “MiB’s“ (Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst) zu einem Ausflug ein, lasst euch überraschen! Abfahrt um 15:30 Uhr.

Fahrt zur Waldbühne Ahmsen

Am Sonntag, 14. Juli, um 13:30 Uhr. Abfahrt zur Waldbühne Ahmsen, wir sehen das Schauspiel „Anatevka“. Im Anschluss steuern wir noch ein Lokal zum Abendessen an. Ihr dürft auch eure Partner mitnehmen! Wer noch mitmöchte, sollte sich schleunigst bei Anne Escher, Tel.: 5331, anmelden.

“Wallfahrt der anderen Art“

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Unsere „Wallfahrt der anderen Art“ zu Maria, unserer Kirchenpatronin, war eine gelungene Alternative zu früheren Wallfahrten. Wir haben doch so viele “Glaubensschätze“ in unserer eigenen Gemeinde! Dank unserer geistlichen Begleiterin Schwester Anne und der tatkräftigen Unterstützung unserer Vorstandsfrauen erlebten wir einen schönen Nachmittag.



In einer 2. Einheit gaben uns Sonja Drehlmann und Ralf Griskiewitz vom KiWi-Team einen interessanten und informativen Einblick über die Mariendarstellungen in unserer Kirche. Anhand vieler Details an der Marienstatue, in den Darstellungen im Hochaltar und der Pieta, sowie im Deckengemälde zeigten sie uns die Bedeutungen und die Rich-

Zunächst durften wir an der “königlich geschmückten“ Kaffeetafel Platz nehmen und die selbstgebackenen Kuchen genießen. Danach konnten wir die vielen verschiedenen, ausgestellten und mitgebrachten Marienbilder und –Figuren begutachten und uns darüber austauschen. Im 18. Jh. erlebte die Marienverehrung einen Aufschwung und zeigt sich heute in tausendfältigen Darstellungen und Abbildungen von Maria. Die Marienfrömmigkeit gipfelt in den Abermillionen Pilgern zu den berühmten Wallfahrtsorten wie Lourdes oder Fatima, an denen die Menschen Hilfe und Heilung von Maria erwarten. Dabei wird Maria in der Bibel gar nicht so oft erwähnt. Schw. Anne erstellte für uns ein Heftchen mit Bibeltexten und Impulsfragen zu Maria, mit dessen Hilfe wir erkunden können, was uns Maria heute noch sagt.

tungswechsel in der Marienverehrung auf. Total interessant und äußerst kompetent dargebracht! Nochmal herzlichen Dank an Sonja und Ralf! Die Quintessenz ist aber: eigentlich geht es gar nicht vorrangig um Maria, sondern um ihren Sohn, um Jesus!! Aber Maria kann uns Vorbild sein und Hilfe für unseren eigenen Glaubensweg!

Zum Abschluss feierten wir dann eine Marienandacht mit dem Thema: „Maria, unsere Freundin?!“

Fazit: Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Schön, dass sich so viele auf diese „neue“, „andere“ Wallfahrt eingelassen haben!

Anne Escher



Senioren

Grillnachmittag

Alljährlich vor der Sommerpause treffen sich die Senioren im Juni zum Grillnachmittag. Vorgesehen ist dafür in diesem Jahr Donnerstag, der 27. Juni.

Wir beginnen um 15:30 Uhr (eine Stunde später als sonst üblich) mit dem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend werden im Pfarrheim Grillwürstchen und verschiedene hausgemachte Salate angeboten, danach in froher Runde bei Musikbegleitung Volks- und Heimatlieder gesungen.

Im Monat Juli finden keine Seniorenveranstaltungen statt.

Kartenspielen:

Mittwoch, 12. Juni, 15 Uhr im Pfarrheim

Gymnastik:

Damen: Dienstags 16:45 - 18 Uhr

Herren: Freitags 9 - 10 Uhr

Pflegeleichte Grabgestaltung

Dies war ein Thema beim letzten Seniorennachmittag am 25. April im Pfarrheim. Es wurden Bilder gezeigt von Mustergräbern von der Landesgartenschau in Bad Iburg und von Gräbern, die auf Friedhöfen pflegeleicht gestaltet waren. Grabpflege kann besonders bei Trockenheit durch das regelmäßige Gießen der Blumen eine besondere Heraus-

forderung sein, das hat der vergangene Sommer gezeigt. Im vergangenen Jahr konnte man feststellen, welche Pflanzenarten gegen Trockenheit weitgehend resistent und hitzebeständig sind.

Das sind vor allem die sogenannten „Bodendecker“, das sind sehr niedrig wachsende immergrüne Zwerggehölze, die zwar kaum oder gar nicht blühen, aber durch ihr immergrünes Blattwerk das ganze Jahr hindurch wirken. Sie wachsen sehr gleichmäßig, müssen kaum gepflegt werden, außer dass man gelegentlich einige längere Triebe entfernt.

In solch‘ ein Bodendeckerbeet setzt man vereinzelt buntblättrige zumeist gelbblättrige Kleinsträucher, die etwa 30 bis 40 cm hoch wachsen, oft auch einige Zeit blühen und trockene Sommer gut überstehen. Aber auch einige Stauden, wie niedrige Storchschnabelarten sind pflegeleicht und weitgehend trockenheitsresistent.

Viele Gräber werden inzwischen zu einem Teil mit Rindenmulch abgedeckt. Darin suchen Vögel gern Würmer und Käfer und zerkratzen den Mulch. Daher sollte das Material nicht allzu grob sein.

Eine andere Alternative ist die, dass ein Teil des Grabes mit nicht zu grobem Kies abgedeckt wird, der in unterschiedlichsten Farbtönen angeboten wird. Kies ist in letzter Zeit häufig in Verruf geraten,

besonders bei Verwendung in Vorgärten. Wenn Kies eingesetzt wird, dann eben nur auf einem kleineren Teil des Grabes. Kies lässt sich in Verbindung mit Bodendeckern und Stauden aber durchaus in der Grabgestaltung einsetzen.

Heinz Oberwestberg

Drei Bodendecker, die sich besonders zur Grabbepflanzung eignen, sind:



Pachysandra



Zwergmispel



Ilex niedrig wachsend

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09:00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef



Gottesdienstzeiten

Sa., 01.06. 12:00 Tauffeier: Gabriel Sawitzki

7. Sonntag der Osterzeit, 2. Juni 2019

So., 02.06. 9:15 Erstkommunionfeier (Rhythmics / Erstkommunionkatecheten)
Kollekte: karitative Aufgaben
17:30 Dankandacht der Erstkommunionfamilien
Mo., 03.06. 9:00 Dankmesse der Erstkommunionfamilien, mit Segnung der
Weihegegenstände
Kollekte: Bonifatius-Werk der Kinder
anschl. Frühstück im Pfarrheim
Di., 04.06. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi., 05.06. 15:30 Rundgang „Perlen des Glaubens“, Senioren - Melle
19:30 Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Jugend,
anschl. Treffen des Abendlobteams (Pfarrheim)
Sa., 08.06. 15:30 Dankamt zur Silberhochzeit,
Kerstin und Thomas Meier zu Farwig

Pfingsten - Hochfest, 9. Juni 2019

So., 09.06. 9:15 Eucharistiefeier (Icker Kantorei)
Kollekte: RENOVABIS
ab 10:30 Hauskommunion

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Mo., 10.06. 8:30 Eucharistiefeier
10:00 ökumenischer Gottesdienst in Belm (Marktring)
Di., 11.06. Gottesdienst entfällt
Mi., 12.06. 19:30 Abendlob mit Abendbrot, Gestaltung: kfd
Sa., 15.06. 15:30 Tauffeier: Linus Wißmann

Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni 2019

So., 16.06. 7:00 Andacht zur Männerwallfahrt nach Rulle
9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Erhaltung kirchlicher Gebäude
Di., 18.06. 8:30 Eucharistiefeier

Fronleichnam, 20. Juni 2019

Mi., 19.06. 19:30 Vorabendmesse zu Fronleichnam
Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde
Fr., 21.06. 17:00 Konzert der Rhythmics, anschl. Grillabend



12. Sonntag im Jahreskreis, 23. Juni 2019

- So., 23.06. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. Fronleichnamsprozession
(Bläserchor Rulle)
Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde
- Di., 25.06. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
- Mi., 26.06. 19:30 Abendlob, Gestaltung: Schwagstorf-Katechetinnen,
anschl. Treffen im Pfarrhauskeller
- Do., 27.06. 15:30 Seniorengottesdienst, anschl. Grillnachmittag

13. Sonntag im Jahreskreis, 30. Juni 2019

- So., 30.06. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Jugendarbeit
- Di., 02.07. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 03.07. 19:30 19 Jahre Abendlob, Gestaltung: Icker Kantorei,
anschließend Dämmerchoppen
- Fr., 05.07. 9:30 Hauskommunion
- Sa., 06.07. 6:45 Abfahrt der Telgter Radfahrer (Kirchplatz)
8:00 Andacht der Telgter Fußwallfahrer (Kirche Icker)

14. Sonntag im Jahreskreis, 7. Juli 2019

- So., 07.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Erhaltung kirchlicher Gebäude
- Di., 09.07. 8:30 Eucharistiefeier
9:15 Reisesegen für das große Zeltlager
- Mi., 10.07. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd Bohmte

15. Sonntag im Jahreskreis, 14. Juli 2019

- So., 14.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Förderung ökologischer Maßnahmen
- Di., 16.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Sa., 20.07. 15:30 Tauffeier: Amelia Beier und Theo Ruhrmann

16. Sonntag im Jahreskreis, 21. Juli 2019

- So., 21.07. 9:15 Eucharistiefeier, Kollekte: Hl. Vater
10:30 Reisesegen für das kleine Zeltlager
- Di., 23.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Sa., 27.07. 15:30 Schützengottesdienst (Ruller Bläserchor/Schützenverein)
Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde



17. Sonntag im Jahreskreis, 28. Juli 2019

So., 28.07. 9:15 Eucharistiefeier

Kollekte: Beratungsstellen im Bistum

Di., 30.07. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Ökumenischer Pfingstmontags-Gottesdienst

„Was für ein Vertrauen“.

Der diesjährige ökumenische Festgottesdienst am Pfingstmontag – unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ – findet am 10. Juni um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Belm statt.

Musikalisch wird der Gottesdienst wieder von den Posaunenchorern aus Belm und Vehrte sowie der Jugendband ChristBe begleitet. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl und für Getränke ist gesorgt.

Renovabis – Pfingstaktion

Im Jahr 2019 steht das Thema Bildung im Fokus der Pfingstaktion. Das Leitwort der Aktion lautet „Lernen ist Leben - Unterstützen Sie die Bildungsarbeit im Osten Europas mit der Renovabis Kollekte an Pfingsten.“



Hauskommunion

Allen, die die hl. Messe nicht mehr selbst besuchen können, bringen die Hauptamtlichen einmal im Monat die Hauskommunion. (In der Regel am 1. Freitag im Monat) Dort feiern sie einen kleinen Gottesdienst, in dem Sie die Kommunion empfangen können. An Festtagen -wie Ostern, Weihnachten und Pfingsten übernehmen diesen Dienst die Eucharistiehelferinnen und -helfer. Melden Sie Ihre Wünsche im Pfarrbüro.

Messdiener

Mittwoch, 19. Juni 16 Uhr, Treffen aller Erstkommunionkinder, die Messdiener werden möchten.

Donnerstag, 27. Juni 17 Uhr, Treffen aller aktuellen Messdiener mit Pfarrer Arnold Kuitert zum Kennenlernen.

Wer seine persönlichen Daten, wie Geburtstag, Hochzeit, Erstkommunion usw. **nicht** in den KirchenSpuren veröffentlicht haben möchte, melde sich bitte schriftlich im Pfarrbüro.



86. Männerwallfahrt nach Rulle mit Bischof Bode

Am Sonntag, dem 16. Juni geht es wieder los. Dem Motto „Herr zu wem sollen wir gehen?“ folgend, sind alle Männer unseres Bistums eingeladen zur 86. Männerwallfahrt von Osnabrück nach Rulle. Die Wallfahrt startet um 6 Uhr am Dom in Osnabrück und um 6:45 Uhr in Christus-König Osnabrück-Haste.

Eine weitere Gruppe Männer startet um 7 Uhr in Icker. Um 8:30 Uhr feiern wir am Außenaltar von St. Johannes Rulle mit unserem Bischof Franz-Josef Bode die Wallfahrtmesse. Zudem gibt es für Fahrradfahrer die Möglichkeit, mit Gruppen gemeinsam nach Rulle zu fahren. Die verschiedenen Startpunkte finden Sie im Internet unter: www.ruller-wallfahrt.de. Dort gibt es auch Fotos und Videos vom letzten Jahr. Nach dem Gottesdienst sind alle Männer in das Johanneshaus zum Frühstück eingeladen. Den Eucharistischen Abschluss-Segen gibt es um 11:30 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Rulle.

2. Vater-Sohn-Zeltlager vom 15. – 16. Juni 2019 in Rulle

Das Bistum Osnabrück, veranstaltet erneut ein Vater-Sohn-Zeltlager anlässlich der 86. Männerwallfahrt nach Rulle. Das ist die Chance für alle Zelt-Lager-Einsteiger. Für 24 Stunden das Zelt aufbauen und die Isomatte ausrollen, mit anderen Kinder im Wald und auf dem Bolzplatz spielen oder einfach nur mit Papa Quatsch machen. Am Samstag, 15. Juni geht's ab 13 Uhr los: Ankommen, aufbauen, da sein, das Leben feiern. Euch erwarten Walderkundungen, Kletterwald, Marshmallows, Mini-golf, Stockbrot u.v.m.

Am Sonntag, 16. Juni starten wir ganz früh am Morgen mit den ersten Sonnenstrahlen, um uns der 86. Männerwallfahrt anzuschließen.

Was ihr braucht? Zelt, Isomatte, Schlafsack, Kleidung für Tag und Nacht. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Für nur 20 € pro Person ist alles dabei. Und jetzt einfach bis zum 1. Juni anmelden.

Noch Fragen? Sebastian Mutke / s.mutke@bistum-os.de / 0175-4051830

167. Osnabrücker - Telgter Wallfahrt

Am Wochenende des 6. und 7. Juli findet in diesem Jahr unter dem Leitgedanken: „Herr, wohin sollen wir gehen?“ die 167. Osnabrücker - Telgter Wallfahrt statt. Nähere Info's zu Einzelheiten einer möglichen Beteiligung gibt Albert Jansing Tel.: 05406-1301 gerne Auskunft



– was braucht die Kirche heute?



Für viele von uns sind Christsein und Kirche nur noch eine Wirklichkeit am Rande ihres Lebens. Der Bezug besteht oft hauptsächlich aus Tradition oder Gewohnheit. An bestimmten Stationen unseres Lebens nehmen

wir die Kirche wie selbstverständlich in Anspruch. Wirklich relevant für unser Leben ist sie aber kaum noch.

Klerikale Strukturen haben sich verfestigt

Das hat sicher viele Gründe. Die Kirche selbst ist daran aber nicht unschuldig. Seit Jahrzehnten drängen engagierte Christinnen und Christen darauf, dass sich etwas ändern muss in der katholischen Kirche, damit sie wieder als Zeichen des Heils wahrgenommen wird, damit sie wieder glaubwürdig wird, weil sie sich als Dienerin für die Menschen in ihren alltäglichen Nöten und Fragen versteht. Davon sind wir weit entfernt. Und alle Anläufe und Vorschläge sind von Rom abgelehnt oder schlicht ignoriert worden. Da ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Mehrheit der Gläubigen mit der Rolle begnügt, Adressat der Seelsorge zu sein, die besonders Beauftragte an ihnen üben. Die Kirche wird auf diese Weise zu einer Art Konsumgesellschaft. Bei dieser Entwicklung bleiben die Gläubigen in der Passivität von

Untertanen, während nur die Amtsträger als die Geistlichen verstanden werden. Auf diese Weise wird der Klerikalismus bis in die Gemeinden hinein zur Grundstruktur. Dieser Klerikalismus wird zu Recht schon lange kritisiert. Zurzeit gerät er vor allem in Bezug auf den Missbrauchsskandal in die Kritik, da die Machtstrukturen des Klerikalismus offensichtlich zu den Faktoren gezählt werden müssen, die die Gefahr des Missbrauchs fördern.

Zu diesem Klerikalismus gehört, dass der Kleriker immer mehr als der eigentliche Christ galt. Faktisch übernahm der Kleriker immer mehr Aufgaben und erstickte damit die Aktivität der anderen. Die vielfach abgesicherten Strukturen des Klerikalismus sind mittlerweile so fest, dass eine Erneuerung kaum möglich scheint. Viele, die sich für diese Erneuerung eingesetzt haben, sind enttäuscht und haben aufgegeben. Es ist bedrückend zu sehen, in welchem Maße die Kirche auf diese Weise gerade ihre kreativsten und ihre kritischen Geister verlor und verliert. Längst hat sich daraus eine Krise entwickelt und wenn wir aus dieser Sackgasse herauskommen wollen, dann müssen sich alle besinnen.

Wir sind alle Geistliche – im Geiste Christi

Wie kann die Kirche im Heute ankommen und wieder relevant werden für die Menschen? Sicherlich gibt es dafür kein

Patentrezept und sicherlich besteht die Antwort nicht einfach in einer einzelnen Maßnahme. Aber die Besinnung darauf, dass wir alle Geistliche sind, könnte ein Faktor für diese Erneuerung, für diese „Verheutigung“ werden. Wir alle haben den Geist Christi empfangen und jeder und jede hat ihn auf je besondere Weise empfangen. Wir müssen herausbekommen, jeder für sich, was gerade seine Begabung ausmacht und was kein anderer an seiner Stelle tun kann. Wir müssen aufhören, uns gängeln zu lassen. Wir müssen aufhören, auf Anleitung zu warten. Wir alle sind dran, Initiativen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Geistesgaben, die uns dabei helfen, sind nicht immer sensationelle Fähigkeiten. Es sind oft gewöhnliche Gaben. Es geht beispielsweise um die Fähigkeit, zu lehren, zu raten, zu erziehen. Es geht um Pflege- und Krankendienste, um Verwaltungsarbeit und technische Arbeit. Im Rahmen dieser Tätigkeiten kann sich der Einsatz für Schwächere und Fremde zeigen. Hier kann das Bemühen um Verständigung und die Begleitung von Niedergedrückten oder Aufmerksamkeit für verschwiegene Not zum Ausdruck kommen. Jeder muss sehen, was er tun kann, aber er muss es auch tun. Dieser Aufruf, die eigenen Geistesgaben zu entdecken und einzusehen, bezieht sich auch auf die Gestaltung der Gemeinde und der Kirche.

Krise als Chance zur Neugestaltung

Wir alle müssen aus dieser Erstarrung

ausbrechen und an der Verheutigung der Kirche arbeiten. „Wenn ich heute die Kirche verheutige und am heutigen Abend damit aufhöre, ist die Kirche morgen schon wieder von gestern.“ (Walter Groß) Es ist eine permanente Aufgabe, die vermutlich mittlerweile zu einer Überlebensfrage der Kirche geworden ist. Vielleicht sind gerade in der aktuellen Krise ein solcher Aufbruch und eine solche Entwicklung möglich. Dafür gibt es Anzeichen. Wir alle sind Geistliche und haben die Aufgabe, die Kirche so zu gestalten, dass sie sich weniger um sich und mehr um die Menschen kümmert.

„Mir ist eine verbeulte Kirche, die verletzt und verschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigene Sicherheit zu klammern, krank ist.“ (Papst Franziskus, *Evangelii gaudium* 49)

efa

Icker is(s)t gut!

Das Ickeraner Kochbuch geht in die nächste Runde unter dem Motto „Einfache Gerichte!“

Sendet uns Eure Lieblingsgerichte per Mail an lcker-isst-gut@gmx.de



Großer Gott,
Gib uns Herzen, die verstehen:
nie von der Schöpfung mehr zu nehmen,
als wir geben,
nie mutwillig zu zerstören zur Stillung
unserer Gier,
nie zu verweigern unsere Hand,
wo es gilt, der Erde Schönheit aufzubauen,
nie von ihr zu nehmen,
wessen wir nicht bedürfen.

(nach einer indianischen Weisheit)

Gerne weisen wir auch in dieser Ausgabe der KirchenSpuren auf das Abendlob hin. Es findet an fast jedem Mittwoch um 19:30 Uhr in der Kirche, der Emmaus-Kapelle oder im Freien statt. Thematisch ist diese Form der Wortgottesfeier sehr unterschiedlich gestaltet! Oft greift sie aber aktuelle Fragen auf oder orientiert sich an den Festen im Kirchenjahr. Dabei ist auch zum Beispiel die Schöpfung und die damit verbundene Verantwortung des Menschen ein Thema – und der Sommer ist die Zeit, in der wir die Natur in ihrer ganzen Pracht und Fülle erleben! Die indianische Weisheit zu Beginn weist eindrucksvoll darauf hin!

Haben Sie Lust und Interesse bekommen, ein Abendlob mitzufeiern? Dann seien Sie herzlich willkommen!

Nachfolgend weisen wir auf die nächs-

ten Termine und die verantwortlichen Gruppen hin.

Herzliche Einladung!

*Für das Abendlobteam
Andrea Glüsenkamp*



5. Juni, 19:30 Uhr, Gestaltung: Junge Kirche (Lou Wellendorf), anschl. trifft sich das Abendlobteam.

12. Juni, 19:30 Uhr, Abendlob mit Abendbrot Gestaltung: kfd, anschl. kfd-Treffen im Pfarrheim.

19. Juni, 19:30 Uhr, Vorabendmesse Fronleichnam.

26. Juni, 19:30 Uhr, Gestaltung: Schwagstorf-Katechetinnen, anschl. Treffen der Schwagstorf-Katechetinnen.

3. Juli, 19:30 Uhr, 19 Jahre Abendlob Gestaltung: Icker Kantorei, anschl. Dämmerchoppen der „Icker Kantorei“. In den Ferien vom 16. Juli bis zum 14. August findet kein Abendlob statt.

„Jesus, der Freund an meiner Seite“

Unter diesem Motto feiern am Sonntag, 2. Juni zwölf Kinder das Fest der Erstkommunion. Wir laden zur Eucharistiefeier um 9:15 Uhr alle Gäste und die ganze Gemeinde herzlich ein. Um 17:30 Uhr beschließen wir den Tag in der Kirche mit einer Dankandacht. Am Montag, 3. Juni ist um 9 Uhr die Dankmesse mit anschließendem Frühstück für die Familien im Pfarrheim. Zum Dankgottesdienst können die Kinder alle Geschenke mitbringen, die sie gerne gesegnet haben möchten. Allen Erstkommunionfamilien

wünschen wir einen schönen Tag und immer mehr die Erfahrung: „Jesus ist immer an meiner Seite“.

Am Gründonnerstag haben die Kinder in verschiedenen Workshops das Thema: „Heute sind wir Jesu Jünger und Jüngerinnen“ erarbeitet und dazu das Plakat gestaltet.

Die Erstkommunionkatechetinnen sind: Sonja Drehlmann, Katja Glandorf, Simone Pernak und Sabine Kleine

Schwester Anne Voß



Foto: Heiner Drehlmann



Zeltlager feiert Jubiläum

50 Jahre sind eine lange Zeit und ebenso lange gibt es das Zeltlager Icker. Zu diesem besonderen Anlass wurden alle eingeladen, die sich mit dem Zeltlager verbunden fühlen. Dazu zählen natürlich die Gruppenleiter, aber genauso auch die Küchenfrauen und -männer, LKW-Fahrer und kirchlichen Begleiter. Zudem wurden noch diverse Vertreter der umliegenden Vereine eingeladen.

Am 29. März kamen 154 Gruppenleiter, 37 Küchenhelfer und ein paar weitere Personen zusammen, sodass insgesamt über 200 Personen auf dem Hof Hammerlage gemeinsam feierten.

An der einen Wand hingen Fotos aus fast allen Jahren, die den ein oder anderen Lacher zur Folge hatten und direkt wieder Erinnerungen aufleben ließen. Einige hatten ihre eigenen Fotos mitgebracht, die ebenfalls neugierig betrachtet wurden.

Die Eröffnungsrede beschrieb die Veränderungen, die in 50 Jahren Zeltlager stattfanden, so gab es z.B. 1981 das erste Lager mit Mädchen zusammen in Haselünne. Außerdem erfolgte die Anreise früher mit dem Fahrrad und die Küche wurde im Laufe der Zeit in ein Zelt verlegt. Aber auch einige Paare, die aus dem Lager hervorgingen, wurden erwähnt oder witzige Geschichten erzählt, die nur in einem Zeltlager entstehen können.

An diesem Abend fiel außerdem auf, dass die Verbundenheit zum Zeltlager gerne an die nächste Generation inner-

halb der Familie weitergegeben wird, denn es entstanden in der Fotobox einige Bilder für das Familienalbum, auf denen Eltern mit ihren Kindern, Cousinen und Cousins, Tanten mit ihren Nichten und Neffen und viele andere Kombinationen zu sehen sind.

Zum Essen gab es einen Pommess- und Bratwurstwagen, an dem sich alle nach Belieben so viel zu essen holen konnten, wie sie wollten, was ebenfalls zu einer guten Stimmung beitrug.

Die Stimmung muss aber sowieso noch einmal extra erwähnt werden, denn diese war großartig. Von Anfang an wurde viel gelacht und sich über alte Zeiten ausgetauscht. Viele Gruppenleiter sahen sich nach langer Zeit mal wieder und umarmten sich freudestrahlend. Es wirkte wie ein riesengroßes Klassentreffen. Jung und Alt standen beisammen und erzählten sich Geschichten aus den jeweiligen Jahren, in denen sie mit im Lager waren. Später feierten alle gemeinsam auf der Tanzfläche bis spät in die Nacht.

Diese Feier wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben und bestimmt zur nächsten Jubiläumsszahl noch einmal wiederholt.

*Text: Elena Lueske
Fotos: Oliver Oestle*

50 Jahre Zeltlager Icker

Nicht von der Jugend sondern für die Jugend!

Es war schon eine nette Überraschung, als die Einladung zur 50-jährigen Geburtstagsfeier des Zeltlagers Icker ins Haus flatterte. Und noch toller war der Abend. Ein großes Hallo bei den Begegnungen mit alten Bekannten; aus vermutlich allen Jahrgängen kamen auf diese Weise Gruppenleiter- und Kochgenerationen zusammen. Auf ganz unkomplizierte Weise gab es deshalb auch viele spannende Begegnungen mit neuen Gesichtern.

Und dabei immer wieder die Überraschung: Du bist auch da!? Viel Spaß machte das Aufwärmen von Geschichten aus den Lagern, heute sicher mit einem anderen Blickwinkel und viel gelassener betrachtet. Ein ganz ungezwungener und amüsanter Abend, an dem viel gelacht wurde und ein Eintauchen in schöne Erinnerungen möglich wurde.

Da uns nicht ganz klar ist, wer die Idee zu diesem Event hatte, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Verantwortlichen bedanken. Ihr habt mit der umsichtigen Planung, die von der Erstellung von der Fotowand bis zum Thekendienst reichte, für einen schönen Rahmen gesorgt!

Elisabeth und Anne Harpenau







Jugend Icker

Danke

Ein sehr großes Dankeschön der gesamten Jugend Icker geht an einen anonymen Spender, der uns eine große Geldspende zukommen lassen hat. Dem Spender liegt die Unterstützung und Arbeit der Jugend sehr am Herzen, sodass er sich vertrauensvoll an die Kolpingfamilie Icker gewendet hat, um so das Geld diskret an uns weiterzuleiten.

Der Hintergrund der Spende ist es, die Spende in etwas Nützliches und Sinnvolles zu investieren, das mit Spaß und Freizeit zu tun hat. Nach reichlicher Überlegung wurden mit dem Geld sogenannte „Fußball Bubble Balls“ angeschafft. Diese können für die wöchentlichen Gruppenstunden und für das Zeltlager vielseitig genutzt werden.

Wir danken dem Spender und der Kolpingfamilie für diesen Einsatz von ganzem Herzen im Namen der Jugend Icker.

Celina Weber



Viel Spaß machen die vier „Fußball Bubble Balls“ die Dank einer Spende angeschafft werden konnten

Zeltlager Infos

Dieses Jahr fährt unser kleines und großes Zeltlager wieder nach Kelze.

Um ein tolles Lager mit vielen Überfällen zu haben, haben wir unsere Überfallregeln ein wenig abgeändert. Wenn ihr uns also überfallen kommen wollt, schaut doch bitte vorher auf unserer Website vorbei und lest die Regeln nach.

Zudem freuen wir uns wie jedes Jahr über Lebensmittelspenden. Gerne nehmen wir Lebensmittel wie Nutella, Marmelade, Margarine etc. an. Diese können bei Christoph Schmidt, Gerdings Feld 5a, abgegeben werden. Genauere Informationen, was wir brauchen, werden noch im Pfarrheim ausgehängt.

Mit den Fundsachen aus dem großen und kleinen Lager wollen wir dieses Jahr auch ein bisschen anders verfahren. Die Sachen werden, wie immer, am Tag der Ankunft in Icker ausgelegt. Zusätzlich gibt es noch zwei Termine, an denen man im Jugendheim vermisste Sachen suchen kann. Die Termine sind der 30. Juli und der 2. August, jeweils von 16-18 Uhr. Die Fundstücke, die danach noch liegen geblieben sind, werden für einen guten Zweck gespendet.

Der Reisesegen vom großen Zeltlager findet am 9. Juli um 9:15 Uhr statt und der Reisesegen vom kleinen Lager am 21. Juli um 10:30 Uhr. Alle, die kommen wollen, sind herzlich eingeladen.

Teresa Meier zu Farwig

Foto: Felix Glandorf

Liebe Kinder,

der Sommer steht kurz bevor. Till und Sofie sind zusammen campen, doch nach einem Spaziergang kann Till das Zelt nicht wiederfinden. Kannst du ihm helfen?



Friederike Bolte

Montags:

- 09:00 -12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
17:30 -18:30 Gruppe Kl.6 Mädels (Chiara Knostmann, Marie Eichmeyer,)
17:45 -18:45 Gruppe Kl./6/7 Jungs (Lucas Kleine /Leon Knostmann)

Dienstags:

- 08:30-10:00 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:45 – 18:00 Senioren – Gymnastik (Frauen)
18:30 - 19:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 – 21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 17:00 -18:00 Gruppe Mädels Kl. 7 (Tabea Liedtke / Rebecca Plümer)
18:15 -19:15 Gruppe Kl.10 „Chaoten Gruppe“ (Elena Lueske / Simon Schnieder)
18:00 -19:15 Gruppe Kl.12 „Celebrations“(Chr. Wessel / F. Rütters/ M. Flohre)
18:15 -19:15 Gruppe Kl. 8 (L. MzF ,L. Weber, Jan Erik Schötz, F. Glandorf, T. MzF)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner
15:45 –17:15 Krabbelgruppe (Jenny Krampf)
17:30 - 18:30 Gruppe Kl. 5 (M.Wessel / C.Weber / M.Thünemann / M.Schubert)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 09:00 – 10:00 Senioren – Gymnastik (Männer)
15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei (1.und 3.Freitag im Monat)
15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
17:15 18:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
18:00 – 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
18:00 - 19:00 Gruppe Kl. 9 „Pink Ladys“ (Anna Eichmeyer / Luisa Meyer)
19:30 -21:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

- 11:00 - 12:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Termine im Juni / Juli

(Gottesdienste Seite 16-18)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- | | | | |
|------|----------|-------|--|
| So., | 2. Juni | 14:00 | Zeltlagerrunde |
| Mo., | 3. Juni | 9:00 | Erstkommunion-Gottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrheim |
| Mo., | 3. Juni | 19:00 | Teamtreffen (KiWi) |
| Mo., | 3. Juni | 20:00 | Liturgie-Ausschuss |
| Di., | 4. Juni | 8:30 | kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück |
| Di., | 4. Juni | 19:00 | Kolping-Vorstand |
| Mi., | 5. Juni | 15:30 | Rundgang „Perlen des Glaubens“, Senioren, Melle |
| Mi., | 5. Juni | 19:00 | Radtour kfd mit KaF-Gruppe (Kreis aktiver Frauen) |
| Mi., | 5. Juni | 20:00 | Taufkatechese im Pfarrheim Icker |
| Mi., | 5. Juni | 20:10 | Treffen Abendlobteam |
| Do., | 6. Juni | 19:00 | Regionalversammlung kfd in Bohmte |
| Do., | 6. Juni | 20:00 | Elternabend Klasse 2 |
| Fr., | 7. Juni | 19:30 | Bibelkreis mit Schwester Anne (Pfarrhauskeller) |
| Mo., | 10. Juni | 10:00 | ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktring Belm |
| Mi., | 12. Juni | 15:00 | Kartenspielen der Senioren (Pfarrheim) |
| Mi., | 12. Juni | 19:30 | Abendlob mit Abendbrot (kfd) |
| Do., | 13. Juni | 13:15 | JuSe-aktiv (Betriebsbesichtigung Herkenhoff GmbH) |

JuSe Aktiv

Herkenhoff

Betriebsbesichtigung

am Donnerstag, 13. Juni 2019
Beginn der Besichtigung um 14:00 Uhr
Fahrtgemeinschaften um 13:15 Uhr ab Icker Kirche

Anmeldung bis 4. Juni erforderlich!

Einbruchssicherung bei Türen und Fenstern

**Haustüren - Fenster - Rollläden
Sonnen- und Insektenchutz**

Herkenhoff-Produkte sind nachgefragte Lösungen, die höchste Ansprüche an Schutz, Funktionalität, Komfort und Design erfüllen. Das an Ihnen vor bei einem Blick in den Produktkatalog einen großen Fundus an Lösungen an Sieher mit Wissen und über die Einbruchschutzbereit bei Türen und Fenstern.

Herkenhoff GmbH
Hauptstraße 1
21481 Icker
04842 400-1111
www.herkenhoff.de

JuSe-Aktiv - Ihre Herkenhoff-Produkte sind nachgefragte Lösungen. © 2019 Herkenhoff GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Junge Senioren - aktiv leben und Gemeinschaft erleben mit JuSe-Aktiv

Auf einen Blick



Do., 13. Juni	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Sa., 16. Juni	10:30	Diözesan-Kinderchortag (Rhythmics)
So., 16. Juni	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo., 17. Juni	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 17. Juni	bis	24. Juni, Regionalfahrt der kfd nach Irland
Di., 18. Juni	20:00	Team Kinder-Bibel-Treff (KiBiTreff)
Mi., 19. Juni	16:00	Erstkommionkinder die Messdiener werden möchten
Do., 20. Juni	15:00	kfd-Gruppe 55plus
Do., 20. Juni	20:00	erweiterter Fest-Ausschuss
Sa., 22. Juni	11:00	Üben der Messdiener für Fronleichnam
Sa., 22. Juni	16:00	Kindermesskreis (Kim)
Sa., 22. Juni	16:00	Erstkommunionkinder üben für Fronleichnam
Mo., 24. Juni	9:00	JuSe-aktiv - Planungstreffen
Mo., 24. Juni	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Mi., 26. Juni	19:30	Abendlob, anschl. Treffen Schwagstorf-Katechetinnen
Mi., 26. Juni	19:30	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Do., 27. Juni	15:30	Senioren-Gottesdienst, anschl. Grillen
Do., 27. Juni	17:00	Messdiener treffen Arnold Kuitert zum Kennenlernen
Do., 27. Juni	20:00	Kirchenvorstandssitzung
Do., 27. Juni	20:00	Gruppentreffen „Zeitlose 30er“
Fr., 28. Juni	bis	30. Juni, Vater-Kind-Zeltlager in Hollage (Kolping)
Sa., 29. Juni	15:00	Firmkatechese mit Lagerfeuer-Gottesdienst (Pfarrheim Belm)
So., 30. Juni	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So., 30. Juni	17:00	Liederabend in der Emmaus-Kapelle (Rhythmics)
Mo., 1. Juli	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo., 1. Juli	19:00	Teamtreffen (KiWi)
Mo., 1. Juli	20:00	Mum(m) Leitungsteam
Di., 2. Juli	8:30	kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi., 3. Juli	19:30	19 Jahre Abendlob, anschl. Dämmerstopp
Sa., 6. Juli	6:45	Radwallfahrer Telgter Wallfahrt (Kirchparkplatz)
Sa., 6. Juli	8:00	Fußwallfahrer Telgter Wallfahrt
Di., 9. Juli	9:15	Reisesegen großes Zeltlager
Di., 9. Juli		Mitarbeiterinnen Fahrt (kfd)
Mi., 10. Juli	15:00	Rundgang „Perlen des Glaubens“, Bohmte
So., 11. Juli	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
So., 14. Juli	13:30	Abfahrt zur Waldbühne Ahmsen (kfd)
Do., 18. Juli	19:30	Kreis aktiver Frauen (KaF)
Fr., 19. Juli		Rückkehr großes Zeltlager
So., 21. Juli	10:30	Reisesegen kleines Zeltlager
Mi., 25. Juli	15:00	kfd-Gruppe 55plus
Fr., 26. Juli		Rückkehr kleines Zeltlager
Di., 30. Juli	19:00	PGR-Vorstand mit Hermann Steinkamp (Osnabrück)



Außerdem

Buswallfahrt nach Schönstatt

Am 15. und 16. Juni mit unserem Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Herzliche Einladung zur diesjährigen Wallfahrt nach Schönstatt/Vallendar. Handzettel mit den Informationen, wie Programm, vorläufige Abfahrtszeiten, Kontaktpersonen für die Anmeldung etc. liegen in der Kirche aus.

Deutscher Evangelischer Kirchentag vom 19. - 23. Juni in Dortmund

„Was für ein Vertrauen“ – das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen. Alle Informationen zum Anmeldeformular unter www.kirchentag.de/teilnehmen.

Kinderflohmarkt

Auf dem Schulhof der Grundschule Icker, am 14. Juni von 14:30 - 16:30 Uhr, mit Cafeteria. Standaufbau ab 14 Uhr, Standgebühr 4€ für 3m - jeder weitere Meter 1€, Kinder 2€ für 1 Decke, Tische müssen mitgebracht werden.

Keine Anmeldung erforderlich. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.

Anja Schröder

Das Belmer Repair Cafe

Das Repair-Cafe ist ein Reparatur-Treffpunkt, bei dem das Reparieren von Alltagsgegenständen im Mittelpunkt steht. Im Repair-Cafe sind Werkzeuge vorhanden, um verschiedene Instandsetzungen etwa an Kleidung, Möbeln, elektrischen Geräten, Fahrrädern oder Spielzeug ausführen zu können. Fachkundige ehrenamtliche Helfer bringen Reparaturkenntnisse und -fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit und unterstützen die Besucher bei der Reparatur ihrer mitgebrachten defekten Gegenstände.



Wo?

Belmer Integrationswerkstatt
Lindenstraße 68 - 49191 Belm

Wann?

Jeden 2. Freitag im Monat
von 14:30 bis 17 Uhr

Was?

Reparatur von Kleidung, Kleinmöbeln, Spielzeug, elektrischen Geräten, Fahrrädern und mehr!

Weitere Infos unter:

www.belm.de/repair-cafe und

<https://repaircafe.org>